



Gemeindebrief der Martinsgemeinde

www.martinskirche-lb.de

November 2014 – Januar 2015

Nr. 117



Herbsttag

Herr: Es ist Zeit, Der Sommer war sehr groß.
Leg deinen Schatten auf die Sonnenuhren
und auf den Fluren lass die Winde los.

Befiehl den letzten Früchten reif zu sein
gib ihnen noch zwei südlichere Tage
dräng sie zur Vollendung hin und jage
die letzte Süße in den schweren Wein.

Wer jetzt kein Haus hat, baut sich keines mehr
wer jetzt allein ist, wird es lange bleiben,
wird lesen, wachen, lange Briefe schreiben
und wird auf den Alleen hin und her
unruhig wandern, wenn die Blätter treiben.

Rainer Maria Rilke (1875 - 1926)

Liebe Gemeinde,

die zurückliegenden Herbsttage, sogenannte goldene Tage waren darunter, zeigten noch einmal etwas von der Schönheit und Fülle des Jahres. Herbstliche Tage sind oft in ein besonders schönes Licht getaucht. Es bringt in den Gärten und Wäldern die Farben zum Leuchten. Es tut gut, diese Farbenpracht immer wieder in sich aufzunehmen, wohlwissend, dass es nicht mehr lange dauert, bis sich das Licht mehr und mehr zurückzieht und Nebel die Welt einhüllen wird. Dieses Licht der Fülle verweist auf die Kraft, die hinter allem steht und in allem wirkt: in deinem Lichte sehen wir das Licht – so sagt es der Beter des 36. Psalms.

Dieses Bekenntnis mag uns leiten und helfen, uns den Novembertagen zu stellen. Das Kirchenjahr nimmt die Themen Abschied und Trauer auf. Wir gedenken der Menschen, die im vergangenen Kirchenjahr gestorben sind und der Menschen, die einen geliebten Menschen hergeben mussten. Ihnen gilt im Besonderen die Einladung, in seinem Licht das Licht zu sehen. Mit Gottes Hilfe der Hoffnung geduldig wie einem Vogel die Hand hinhalten, und fest darauf bauen, dass sie uns auch in schweren Zeiten wieder geschenkt wird. Seinem Licht trauen und daraus Kraft für das Leben schöpfen. Dazu wünsche ich uns immer wieder Mut.

Im Dezember dann begleitet uns das milde Licht der Kerzen. Der Schein der Kerzen ist anziehend. Da strahlt Wärme und Geborgenheit auf. Auch die Kerzen verweisen auf das ewige Licht, das da zu uns hereinscheint und uns und die Welt in neuem Schein zeigen möchte. Es leuchtet in der dunkelsten Jahreszeit und erinnert uns daran, dass wir Kinder des Lichts sind und für andere Licht sein sollen.

Möge der Segen des Lichtes Sie durch die Tage geleiten und mit Ihnen sein!

Ihre Pfarrerin Dorothea Schlatter

STERNSTUNDEN IM ADVENT



Singen Sie gerne? Dann sind Sie bei uns richtig bei den Sternstunden im Advent. Adventszeit - das ist nicht nur die Zeit von besonderen Düften und leckeren Süßigkeiten, es ist auch eine Zeit schöner Geschichten und gemeinsamen Singens. Dem wollen wir

Raum geben. Sternstunden - das ist Zusammenkommen im Advent, gemeinsam Adventslieder singen, eine Geschichte hören, Stille genießen, Musik hören. Gerade weil in diesen Wochen so viel zu tun und geboten ist, laden wir Sie ein, sich Zeit zu nehmen. Advent ist nicht nur sonntags.

Die Sternstunden finden **donnerstags um 18.30 Uhr in der Martinskirche** statt (4.12., 11.12.; 18.12.). Sie sind gedacht für junge und ältere Menschen und besonders für Familien mit Kindern. Voraussetzungen braucht man keine zu erfüllen, gut ist es, wenn Sie Lust zum Singen mitbringen. Kommen Sie vorbei, singen Sie mit, wir freuen uns auf Sie!

Pfarrerin Dorothea Schlatter, Organist Christian Besuch

Liebe Gemeindeglieder in Grünbühl und Sonnenberg!



Seit 1. November bin ich mit einem 50% Dienstauftrag zur pfarramtlichen Vertretung bei Ihnen. Ich heiße Dorothea Schlatter, bin 55 Jahre alt, ledig und wohne in der Nähe vom Krankenhaus. Erreichbar bin ich unter der Telefonnummer 07141 6854948 oder über die Mailadresse: Dorothea.Schlatter@elkw.de und jeden Mittwoch zwischen 14 und 16 Uhr im Pfarrbüro.

Gottesdienste feiern, mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gespräch sein, Menschen besuchen, Kontakte pflegen, den Gemeinde-brief herausgeben - das sind hauptsächlich meine Aufgaben in Grünbühl.

Daneben gehören 25 % meiner Arbeitszeit dem Kirchenbezirk Ludwigsburg. Dort bin ich für die Erwachsenenbildung zuständig, bin im Arbeitskreis Koreapartnerschaft und im Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit tätig, kümmere mich um einzelne

Seiten unserer Homepage meinekirche.de, biete Schulung für die Homepage an und mache Vertretungen.

Seit sechs Jahren wohne ich in Ludwigsburg und bin gerne hier. Denn Ludwigsburg ist für mich eine ganz vertraute Stadt - hier wurde ich geboren. Aufgewachsen bin ich dann in Großbottwar und später in Backnang. Nach Ludwigsburg zog es mich immer wieder, denn da wohnten beide Großeltern. Nach dem Abitur und einem Sozialen Jahr auf den Sonnenhof in Schwäbisch Hall studierte ich in Tübingen, Hamburg und Basel Theologie. In der praktischen Ausbildungszeit war ich in Pfedelbach, Bernhausen und im Bibelhaus in Möhringen. Als Pfarrerin arbeitete ich in Stuttgart und in Neunkirchen.

Zu meinen Schwerpunkten in der Arbeit gehören Gottesdienste in ganz unterschiedlicher Art und die Begleitung von Menschen in der Seelsorge. Musik und Singen in der Gemeindegemeinschaft sind mir auch sehr wichtig. In meiner Freizeit bin ich gerne in meinem Garten, oder treffe mich mit Freunden zum Skatenspiel, fahre Fahrrad und koche sehr gerne. Zwei Kater gehören auch zu meinem Hausstand, die mir treue Gesellschaft leisten. Soviel für einen ersten Einblick, damit Sie eine Idee haben, wer für Sie in Zukunft da sein möchte. Ich bin gespannt auf die Arbeit in Grünbühl und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit.

Ich freue mich Sie persönlich kennenzulernen und grüße Sie herzlich,
Ihre Pfarrerin Dorothea Schlatter

A handwritten signature in black ink that reads "D. Schlatter". The signature is written in a cursive, flowing style.

Neue Öffnungszeiten im Pfarrbüro

Die Veränderungen im Pfarramt bringen auch Veränderungen im Pfarrbüro mit sich. Mit der Vakatur und im Zusammenhang mit der Umstellung von 75% auf 50% Pfarramt ist es notwendig, auch die Arbeiten im Pfarrbüro neu zu ordnen. Damit Frau Honold auch Zeiten ununterbrochener, konzentrierter Arbeit hat, wird das Büro künftig **mittwochs von 11-13 Uhr und von 14 - 15 Uhr** für ihre Anliegen offen sein.



Weihnachtssingen an Heiligabend im Klinikum am 24.12. von 14.00 – 16.00 Uhr

Das jährliche Weihnachtslieder-Singen in der Klinik ist Tradition geworden und das Personal wartet schon auf die SängerInnen an Heiligabend. Die Klinikseelsorge sucht auch in diesem Jahr SängerInnen, die an Heiligabend auf die Stationen gehen, um die schönen, alten Weihnachtslieder zu singen. Es geht dabei nicht darum, perfekt Musik zu machen, sondern das „Euch ist heute der Heiland geboren“ bei den Kranken und ihren Angehörigen zum Klingen zu bringen. Sie werden dabei Weihnachten in einer besonderen Weise erleben.

Im vergangenen Jahr konnten wir mit 6 Gruppen (ca. 120 Frauen, Männer und Kinder bzw. Jugendliche) alle Stationen des Klinikums an Heiligabend besuchen.

Die Klinikseelsorge und vor allem unsere PatientInnen und Mitarbeitenden freuen sich auf Sie!

Wenn Sie etwas Gutes tun wollen und gerne die alten Weihnachtslieder singen, sind Sie bei uns genau richtig.

Interessierte SängerInnen melden sich bitte bei:

Klinikpfarrerin Hildegard Renovanz-Grützmaker - Tel 07141/9996238



Aufruf zur 56. Aktion Brot für die Welt Satt ist nicht genug!

Wer in Armut lebt und Hunger hat, ist schon froh, wenn er irgendwie den Magen füllen kann.

Der Körper braucht aber mehr: Satt ist nicht genug! Brot für die Welt unterstützt Menschen auf der ganzen Welt, in Würde, Frieden und Gesundheit zu leben und ihre Potentiale entfalten zu können. Gute Ernährung ist hierfür die Voraussetzung. Viele können dazu einen Beitrag leisten.

Gemeinsam mit unseren Partnerorganisationen unterstützen wir den Anbau von vielfältigen Obst-, Gemüse- und Getreidesorten – ob in kleinen Hausgärten in den Slums oder auf dem Land. Wir unterstützen Bauern beim Anbau von Vielfalt und Frauen dabei, den Tisch ihrer Familie so zu decken, dass alle satt werden und

sich gesund ernähren können.

Unterstützen Sie die Aktion Brot für die Welt mit Ihrem Opfer in der Weihnachtszeit oder durch eine Spende. Spendenkonto: 500 500 500, Bank für Kirche und Diakonie, BLZ: 1006 1006, IBAN: DE10100610060500500500, BIC: GENODED1KDB

Mitglied der
ACT Alliance

Brot
für die Welt

HEILIGABEND - ALLEIN ?

**Nein! Heiligabend
gemeinsam feiern, essen,
trinken, singen!**

**24.12.2014
16 - 20 Uhr**

**Feuersee-Mensa
Karlstraße, LB
(Schulcampus)**



Wir laden herzlich ein!

By HikingArtist

Diakonie 
KREISDIAKONIEVERBAND
LUDWIGSBURG 




Ev. Kirchengemeinde
Ludwigsburg-Hoheneck

Mit freundlicher Unterstützung von:



ROTARY CLUB



LUDWIGSBURG-ALT WÜRTEMBERG

Wohin mit den nadelnden Tannen? Traditionelle Christbaum-Sammelaktion des CVJM-Ludwigsburg



Wohin mit dem Christbaum? Diese Frage stellt sich jedes Jahr nach dem Dreikönigstag, wenn sich der weihnachtlich geschmückte Baum langsam zu einer nadelnden Tanne entwickelt. Der CVJM Ludwigsburg (Christlicher Verein junger Menschen) packt das Christbaumproblem beim Schopf:

Am Samstag, den 10. Januar 2015

startet der CVJM Ludwigsburg seine alljährliche Sammelaktion.

Bitte beachten: Der Termin der Aktion fällt in diesem Jahr aufgrund des Dreikönigstages erneut auf den Samstag nach den Weihnachtsferien.

In der Zeit von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr können die ausgedienten Bäume an Sammelstellen im Stadtgebiet Ludwigsburg abgegeben werden. Für seine Arbeit erbittet der CVJM eine Spende von **Euro 1,-** oder mehr pro Baum.

Mit dem Erlös dieser Aktion wird **zum ersten Mal die Flüchtlingshilfe Ludwigsburg und der Freizeitsozialfond des CVJM Ludwigsburg**, unterstützt. Der Fond ermöglicht Kindern und Jugendlichen unbürokratisch finanzielle Unterstützung, um an Freizeiten des CVJM teilnehmen zu können.

Die Bäume werden nach der Aktion von der Abfallverwertung des Landkreises (AVL) gehäckselt und dann als Abdeckschrott und zur Kompostierung verwendet. Somit ist diese Aktion auch ökologisch gesehen sehr sinnvoll.

Wichtiger Hinweis! Die Sammelstellen in Grünbühl und Sonnenberg sind:
Netzestraße, am katholischen Gemeindehaus, Am Sonnenberg, Ecke Missouristraße

Kleines Weihnachtsquiz:

Der christliche Hintergrund des Weihnachtsfestes gerät in Vergessenheit oder geht in der Hektik der Vorbereitungen und dem allgemeinen Stress verloren. Wie bibelfest sind Sie, was Weihnachten angeht?

1. Was bedeutet das lateinische Wort „adventus“, von dem das Wort Advent abgeleitet wurde? a) Vorbereitung, b) Einkehr, c) Ankunft
2. Seit wann begehen die Christen den Advent?
a) seit dem 4. Jahrhundert nach Christus, seit dem 5. Jahrhundert nach Christus,
c) seit dem 6. Jahrhundert nach Christus
3. Die Legende besagt, dass der Heilige Nikolaus
a) Bischof von Alexandria, b) Bischof von Myra, c) Bischof von Nazareth war.
4. Der Weihnachtsstern, die typische Pflanze in rot, gelb oder rosa stammt aus
a) Mexiko, b) China, c) Persien
5. Aus welchem Evangelium stammt die Weihnachtsgeschichte?
a) Markus, b) Johannes, c) Lukas
6. Josef von Galiläa stammt aus dem ...
a) Geschlecht Joshuas, b) Geschlecht Davids, c) Geschlecht Jakobs
7. Welcher Kaiser herrschte zur Zeit Christi Geburt?
a) Nero, b) Julius Cäsar, c) Augustus
8. Wie hieß der Statthalter von Syrien, als Christus zur Welt kam?
a) Herodes, b) Cyrenius, c) Augustus
9. Was bedeutet der Begriff „Mette“?
a) Nacht oder Frühgottesdienst, b) anderes Wort für Erlösung, c) Weihnachtsmesse

- **Auflösung auf Seite 7**



Veranstaltungen und Termine

im Gemeindezentrum der Martinskirche,
Donaustr. 10 in Ludwigsburg-Grünbühl

Seniorenkreis

jeden 2. Donnerstag im Monat um 15 Uhr
Im Dezember: Adventsfeier in St. Elisabeth
14.12. um 15 Uhr

Offene Kirche und Bücherecke

Montag bis Freitag von 10 Uhr bis
Einbruch der Dunkelheit
Kerzen anzünden: Mi. 17 bis 19 Uhr

Martins-Chor Grünbühl-Sonnenberg

Mittwochs 19.30 Uhr

Kindergarten Astrid-Lindgren

Montag bis Freitag 7.30 – 13.30 Uhr

Jungschar

Mittwochs 16.00 – 17.00 Uhr

Kirchengemeinderat

monatlich donnerstags 20.00 Uhr

Jugendarbeitskreis

Termin nach Absprache

Grünbühler Tafellädle

Montag 15 – 17 Uhr

Kleiner Kleiderladen Schatzkiste

Montag 15-17 Uhr

**Die Martinsgemeinde
wünscht Ihnen ein
gesegnetes
Weihnachtsfest
und ein gutes
neues Jahr 2015!**



Auflösung Weihnachtsrätsel:

1c, 2a, 3b, 4a, 5c, 6b, 7c, 8b, 9a

Wichtige Telefonnummern:

Evang. Pfarramt

Dorothea Schlatter 07141-890165

Pfarramt – Fax: 07141-890178

E-Mail: Dorothea.Schlatter@elkw.de

Pfarrbüro Mi.11-13 u. 14-15 Uhr

Christiane Honold 07141-890165

E-Mail: pfa.lb.martin@evk-lb.de

KGR: 2. Vorsitzender

Christian Besuch 0176-18850185

Evang. Kindergarten Astrid-Lindgren

Caroline Schick 07141-890166

Mesner und Hausmeister

Franz Dippert 07141-386279

Jugendarbeit

Claudia Englert 07141-97-1414

claudia.englert@cvjm-ludwigsburg.de

Internet

Dr. Joachim Hofmann 07141-83317

Homepage im Internet:

www.martinskirche-lb.de

Gesamtkirchengemeinde

www.meinekirche.de

Impressum

Herausgeberin: Ev. Pfarramt, Donaustraße 12
und Redaktion: 71638 Ludwigsburg-Grünbühl

Pfarrerin Dorothea Schlatter

EDV-Satz,

Gestaltung und Layout: Christiane Honold

Auflage: 700

Konto Nr.: KSK Ludwigsburg

IBAN: DE78 6045 0050 0000 0129 02

BIC: SOLADES1LBG

Jahreslosung 2015



Nehmt einander an, wie Christus euch
angenommen hat zu Gottes Lob. Röm 15,7 (L)

- Unsere Gottesdienste			
02. Nov. 10.00 Uhr	Reformation	Gottesdienst	Diakon Artur Hermann
09. Nov. 10 Uhr	Drittletzter So. im Kirchenjahr	Gottesdienst	Prädikant Dieter Gakstatter
16. Nov. 10.00 Uhr	Vorletzter So. im Kirchenjahr	Gottesdienst mit Taufe	Pfarrerin Dorothea Schlatter
19. Nov. 18.00 Uhr	Buß- und Bettag	Ökumen. Friedensgottesdienst	
23. Nov. 10.00 Uhr 11.30 Uhr	Ewigkeitssonntag	Gottesdienst mit Abendmahl Ökumen. Friedensandacht am Mahnmal	Pfarrerin Dorothea Schlatter
30. Nov. 10.00 Uhr	1. So. im Advent	Gottesdienst	Pfarrerin Dorothea Schlatter
07. Dez. 10.00 Uhr	2. So. im Advent	Gottesdienst	Prädikantin Eva Heim
14. Dez. 10.00 Uhr	3. So. im Advent	Gottesdienst mit Taufe	Pfarrerin Dorothea Schlatter
21. Dez. 10.00 Uhr	4. So. im Advent	Gottesdienst	
24. Dez. 16:00 Uhr	Hl. Abend	Christvesper für Kinder und Erwachsene	Pfarrerin Dorothea Schlatter
24. Dez. 18:00 Uhr	Hl. Abend	Christvesper mit festlicher Musik	Pfarrerin Dorothea Schlatter
25. Dez. 10.00 Uhr	Christfest	Gottesdienst	Pfarrerin Dorothea Schlatter
28. Dez. 10.00 Uhr	1. So. n. d. Christfest	Gottesdienst	Prädikant Hans- Peter Malisi
31. Dez. 18.00 Uhr	Altjahresabend	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrerin Dorothea Schlatter
04. Jan. 10.00 Uhr	2. So. n. d. Christfest	Gottesdienst	
6. Jan. 10.00 Uhr	Hl. 3 Könige	Gottesdienst	
11. Jan. 10.00 Uhr	1. So n. Epiphantias	Gottesdienst mit Taufe	Pfarrerin Dorothea Schlatter
18. Jan. 10.00 Uhr	2. So n. Epiphantias	Gottesdienst	Prädikantin Yvonne Knoche
25. Jan 10.00 Uhr	Letzter So. n. Epiphantias	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrerin Dorothea Schlatter

Der Kirchentag kommt nach Stuttgart!



Auf Einladung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg kommt der Deutsche Evangelische Kirchentag im Juni 2015 nach Stuttgart. Er hat das Motto: "damit wir klug werden" (Psalm 90).

Informationen rund um den Kirchentag, zu Programm, Anmeldung etc. finden Sie unter www.kirchentag.de

Glaubensfest [Foto: Deutscher Evangelischer Kirchentag]